**14.11.26** **Morgenmurli** **Om Shanti** **BapDada** **Madhuban**

**Essenz:** Liebliche Kinder, wacht am frühen Morgen auf und erinnert euch an den Vater, dann werdet ihr satopradhan werden. Die frühen Morgenstunden des Nektars sind sehr gut.

**Frage:** Woran erkennt man folgsame Kinder?

**Antwort:** Folgsame Kinder beherzigen die edlen Versionen des Allerhöchsten Vaters, das bedeutet, sie setzen sie praktisch um. Ihr Verhalten ist sehr königlich. Sie sind sehr geduldig. Sie sind insgeheim darüber begeistert, Meister der Welt zu werden. Folgsame Kinder würden durch ihr Handeln nie verursachen, dass der Vater entehrt wird. Kinder, die den Vater in Misskredit bringen, d.h. die Ihm nicht folgen, schaden dem Dienst. Folgsame Kinder hören stets auf den Vater und handeln nie mehr falsch.

**Lied:** Verlasse Deinen Thron des Himmels und komme auf die Erde herab!

Om Shanti. Ihr lieblichsten, spirituellen Kinder habt zwei Zeilen gehört. Ihr habt jetzt verstanden, was sie bedeuten – dass der Vater hier ist! Der Vater sitzt hier und erklärt euch die wahren Dinge, denn was auch immer die Leute über dieses Wissen sagen oder darüber, Gott zu treffen, ist unzutreffend. Ihr habt die Worte des Liedes gehört: „Verlasse Deinen Thron im Himmel und komme auf die Erde herab!“ Niemand weiß jedoch, was der Himmelsthron ist. Der Reiniger muss kommen. Einige behaupten, dass Gott gar nicht existiere, wohingegen andere sagen, dass alle Menschen Gott seien. Warum sollte Er dann kommen? Ihr Kinder wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist. Deshalb gefällt es euch nicht, den Liedern vom Anbetungsweg zuzuhören. Der Läuterer kommt, stellt Sich euch vor und erklärt euch die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Niemand sonst in der Welt kann diese Dinge verstehen. Auch hier haben so viele Leute verschiedenste Ideen und Meinungen. Sie behaupten, dass es für Menschen unmöglich sei, rein zu werden. Wie könnte denn auch irgendjemand rein werden, solange Gott nicht kommt? Nur Gott kommt, gibt euch diese Lehren und auch eine Ahnung davon, wie großartig die Errungenschaft dadurch ist. Ihr wisst, dass Baba sagt: Wenn ihr, nachdem ihr zu Mir gehört, Shrimat nicht befolgt, werdet ihr die Konsequenzen zu tragen haben. Wenn ein Vater sieht, dass das Verhalten des eigenen Sohnes nicht richtig ist, wird er ihn ausschimpfen. Dieser Vater tadelt niemanden. Er erklärt einfach. Einige schreiben ihr Versprechen mit ihrem Blut und dennoch werden sie dann besiegt. Die Menschen wissen nicht, was sie erlangen, indem sie rein werden. Wer wird als unrein bezeichnet? Der Vater erläutert: Jene, die sich der sinnlichen Begierde (dem Laster) hingeben, sind unrein. Die Menschen dagegen denken, dass es unmöglich sei, dieses Laster aufzugeben. Entgegnet ihnen, dass die Gottheiten vollkommen lasterlos waren. Ihr solltet ihnen die Bilder zeigen. Diese Welt war lasterlos. Als es Reinheit gab, war Bharat so reich; es war das

Shivalaya. Die Menschen machen sich Gedanken darüber, wie die Weltbevölkerung ohne das Laster weiter bestehen könne. Die Regierung denkt darüber nach, wie das Wachstum der Bevölkerung gestoppt werden könne, und dennoch wächst sie jedes Jahr an. Es ist sehr schwierig, das Wachstum zu reduzieren. Hier sagt der Unbegrenzte Vater: Wenn ihr rein lebt, mache Ich euch zu Meistern der Welt. Das Einkommen ist groß. Kinder, ihr wisst, dass ihr Eroberer der Welt werdet, indem ihr Maya besiegt. Ihr werdet Ravan besiegen und Ramas Königreich erlangen. Diese Laster kann es dort nicht geben; ihr werdet sie besiegt haben. Kaum jemand versteht diese Dinge. Sie fragen: Wie sollte die Welt denn ohne Laster weiterbestehen? Versteht, dass jene, die so sprechen, nicht zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehören. Wo auch immer ihr Vorträge haltet, sagt: Gott spricht! Gott sagt: Die sinnliche Begierde ist der schlimmste Feind. Indem sie besiegt wird, werdet ihr Beherrscher der Welt. Die Erklärung ist sehr direkt und dennoch verstehen sie gar nichts. Oder es liegt vielleicht daran, dass diejenigen, die erklären, nicht so klug sind. Baba versteht, dass manche Kinder kaum etwas für fünf Annas einer Rupie verstanden haben. Oder sie sind selbst keine vollen Yogis geworden und erlangen deshalb keine Kraft. Nur durch diese Erinnerung erhaltet ihr Kraft. Baba ist die Allmächtige Autorität. Wenn ihr Yoga habt, könnt ihr Stärke erlangen. Viele Kinder haben sehr wenig Yoga. Niemand schreibt Baba die Wahrheit und kaum jemand führt eine Aufzeichnung über sein Yoga. Wenn sogar die Lehrer keine Prüfliste führen, wie sollen es dann die Studenten tun? Viele Studenten sind sehr kraftvoll im Yoga. Die Hauptsache ist die Erinnerung an den Vater. Das Wort „Yoga“ stammt aus den Schriften. Die Menschen werden verwirrt, wenn sie es hören. Sie sagen: „Lehrt uns Yoga!“ Oh! Aber Yoga ist nichts, was erlernt werden müsste. Wacht am frühen Morgen von selbst auf, setzt euch hin und habt selbst Erinnerung. Ihr braucht keinen Lehrer, der euch unterweist. Darum ist das Wort „Erinnerung“ gut. Yoga ist nichts, was es zu lernen gilt. Diese Gewohnheit (Yoga lernen zu wollen) sollte gar nicht erst entstehen.

Der Vater sagt: Erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater und ihr werdet wieder satopradhan. Es ist gut, sich zu Amrit Vela an Baba zu erinnern. Auch die Anbeter führen ihre Anbetung früh am Morgen aus. Dieser erinnert sich auch an den Vater. Warum erinnert er sich an Ihn? Weil auch er die Erbschaft vom Vater erhält. Obgleich sich die Menschen auf dem Anbetungsweg an Shiva erinnern, wissen sie nicht, was sie von Ihm bekommen können. Nur ihr Kinder wisst das. Der Vater gibt euch diesen Shrimat: Um euch selbst Gutes zu tun, erinnert euch an Mich. Nur durch die Erinnerung erhaltet ihr Kraft und durch diese Kraft werden eure Verfehlungen aufgelöst. Sie werden nicht durch Wissen aufgelöst. Mit Wissen erlangt ihr einen Status. Durch die Erinnerung werdet ihr rein von unrein. Viele Kinder versagen darin. Viele sehr gute Maharathis denken kaum an Baba, nicht mal für fünf Annas. Die Erinnerung von einigen ist nicht mal einen Paisa (1/6 eines Annas) wert. Es ist viel Einsatz erforderlich. Die Erklärungen können sehr schnell verstanden werden, doch euer Boot kann erst hinübersetzen, wenn ihr konstant in Erinnerung bleibt. Erst dann könnt ihr die Verfehlungen vieler Leben

auflösen und erst dann könnt ihr wohltätige Seelen werden. Ihr ruft nach dem Vater: Komme und läutere uns Unreine. Viele werden rein, aber nur jene, die sehr gut in Erinnerung bleiben, können einen hohen Staus erlangen. Jene in Bindungen, erinnern sich weit mehr an Baba, als ihr es tut. Nur indem ihr Erinnerung habt, könnt ihr eure Verfehlungen ausgleichen. Wenn jemand sagt, dass es unmöglich sei, rein zu leben, sollte ihr nicht einmal mit ihm sprechen. Als Bharat lasterfrei war, war es satopradhan; aber für Reiche ist es sehr schwer, dieses Wissen im Intellekt zu behalten, weil Erinnerung Einsatz erfordert. Der Vater sagt: Erfüllt eure Verantwortung gegenüber eurer Familie, während ihr zu Hause lebt. In der Tat sind die Gesetze hier sehr strikt. Leben für Leben habt ihr lasterhaften Seelen etwas gespendet und seid dabei ständig noch lasterhafter geworden. Ihr dürft lasterhaften Seelen nicht länger Geld geben. Wenn es jedoch das Erbe ihres Großvaters ist, dann müsst in es geben. Darum sagt der Vater: Erfüllt zuallererst alle eure weltlichen Aufgaben und dann gebt euch hin. Eine Handvoll aus Multimillionen solcher Seelen wird auftauchen. Die Bestimmung ist sehr hoch. Folgt dem Vater! Die Anhänglichkeit zu überwinden, ist kein „Zuckerschlecken“, es erfordert großen Einsatz. Ein Meister der Welt zu werden, ist so eine große Errungenschaft. Jene, die in jedem Kreislauf Meister der Welt geworden sind, werden es wieder werden. Die Bedeutung des Dramas sitzt nur im Intellekt von wenigen. Die Reichen können nicht so leicht erhoben werden. Die Armen sagen schnell: „Baba, all dies ist Dein!“ In diesem Fall müssen sie aber auch Dienst tun. Erinnerung ist auch erforderlich, um rein zu werden. Anderenfalls werden sehr viele Konsequenzen zu ertragen sein. Wenn diese erfahren werden, wird der Status reduziert. Jene, die nicht ständig in Erinnerung bleiben, erfahren schmerzliche Erkenntnis. Egal wie viel Wissen ihr erhaltet, Verfehlungen werden dadurch nicht beglichen. Welche Art von Erbschaft wäre es, wenn ihr erfahrt, dass ihr schmerzhafte Konsequenzen erdulden müsst und dann einen niedrigen Status erhaltet? Um das volle Erbe vom Vater zu erhalten, solltet ihr dem Vater gehorchen. Beherzigt die edlen Worte des Allerhöchsten Vaters. Auch die Krishna-Seele beansprucht dieses Erbe jetzt. Baba sagt: Ich unterrichte erneut die Seelen von Lakshmi und Narayan am Ende ihrer vielen Leben und gebe ihnen ihr Erbe. Auch unter euch sind Seelen, die Prinzen und Prinzessinnen werden. Das Verhalten derjenigen, die einer königlichen Familie entstammen, ist sehr geduldig. Sie erfahren verborgene Berauschung. Brahma Baba lebt so einfach. Er weiß, dass nur noch wenig Zeit übrigbleibt und dass er gehen wird, um Weltherrscher zu werden. Auch er war unrein. Sein Körper ist Babas Fahrzeug, darum sitzt er hier auf dem Gaddi. Wo sonst sollte Baba sitzen? Genauso wie ihr ist auch er ein Student und studiert. Viele Kinder erkennen den Vater nicht. Dharamraj ist auch mit dem Vater zusammen. Der sagt: Wenn ihr Mir nicht folgt, wenn ihr Mich beleidigt, dann wird Dharamraj euch sehr weh tun. Ihr widersetzt euch Mir und Meinem Kind direkt. Der Vater hat nur einen lange vermissten und jetzt wiedergefundenen Sohn. Er liebt ihn. Wenn ihr diesen beleidigt, dann werdet ihr das sehr bereuen! Lasst es ein paar mehr Schwierigkeiten geben und ihr werdet sehen, wie viele hier angerannt kommen! Ihr alle seid hierher gerannt gekommen; dieser (Brahma) hat keinerlei Magie dafür benutzt. Der

Magier ist Shiv Baba. Es gibt viele, denen nicht klar ist, dass Shiv Baba in ihn eingetreten ist. Wenn ihr vor Shiv Baba etwas Falsches tut, dann wird Er sagen, dass ihr ein unwürdiges Kind seid. Es befinden sich zwei in diesem einen. Deshalb werden Telegramme an „BapDada“ adressiert. Trotzdem verstehen einige Kinder nicht, auf welche Weise Bap und Dada kombiniert sind. Der Vater gibt das Erbe durch Dada. Macht es euch klar: Wer ist BapDada? Lasst jemanden fragen, auf wen ihr euch bezieht, wenn ihr „BapDada“ sagt. BapDada kann nicht der Name eines Einzigen sein. Ihr Kinder solltet taktvoll erklären. Wenn ihr anderen erklärt, wird es in ihrem Intellekt haften bleiben, dass Shiv Baba durch Dada die Erbschaft gibt. Der Umbruch muss jetzt stattfinden, aber bevor das geschieht, lehrt Baba uns Raja Yoga und ihr solltet es studieren.

Der Vater, den ihr seit einem halben Kreislauf lang ruft, ist jetzt hier, um euch Wissen zu vermitteln. Dennoch sagen einige, sie hätten nicht die Zeit, es zu verstehen. Ihr könntet dann sagen: Du gehörst nicht zum Dharma der Gottheiten. Dein Schicksal beinhaltet nicht das Glück des Himmels. Hier geht es nicht darum, sich zu verbeugen. Die Leute verbeugen sich zu Füßen der Sannyasis. Dieser ist inkognito. Wenn ihr weiter vorangeht, wird sich euer Einfluss sehr verbreiten, und es wird zu der Zeit einen großen Menschenauflauf geben. So viele sterben bei riesigen Versammlungen. Solch eine Riesenmenschenmenge versammelt sich, um einen flüchtigen Blick des Premierministers zu erhaschen. Hier sitzt Baba mit euch Kindern auf so verborgene Weise zusammen. Wen würde man hier sehen können? Ihr wisst, dass dieser ein Juwelier war. Es steht in den Schriften, wie die Menschenwelt durch Brahma geschaffen wurde. Der Vater sagt: Ich trete in diesen ein und erschaffe sie. Auch das steht geschrieben, aber jene mit einem Intellekt aus Stein verstehen es nicht. Der Vater kommt, läutert euch und dann versetzt er euch. Er erschafft keine neue Schöpfung. Dies ist der Weg, die Unreinen zu reinigen. Es sollte zweifellos das Bild der vielfältigen Form geben. Wenn ihr ein großes Bild habt, kann sehr leicht erklärt werden. Es ist nicht leicht, Menschen mit einem versteinerten Intellekt in jene mit einem göttlichen Intellekt zu verwandeln. Manche kommen einfach, sehen sich wie verrückte Leute um und gehen dann wieder weg. Das eine oder andere bleibt im Intellekt derjenigen sitzen, die Bürger werden. Wir sind Brahmanen und werden Gottheiten. Baba hat die Bedeutung von „Hum so, so hum“ so klar erklärt. Jene Leute sagen, dass jede Seele die Höchste Seele sei. Das war es dann. Hier wisst ihr, dass ihr Seelen ewig existiert. Wir sind zuerst Brahmanen, dann werden wir Gottheiten und dann Krieger. Wir gehen durch so viele verschiedene Clans! Wir gehen durch den Kreislauf der 84 Leben. Wie oft werden jene, die später kommen, durchschnittlich wiedergeboren? Man kann es ausrechnen. Es sollten sehr gute Bilder gedruckt werden, die Baba gefallen. Zwei bis vier sehr gute Kinder können helfen, diese Bilder herzustellen. Baba ist bereit, die Kosten zu übernehmen, und wird die Schatzkammer persönlich wieder auffüllen. Baba sagt: Die Hauptbilder sollten als Translights angefertigt werden. Es wird die Menschen sehr glücklich machen, sie zu sehen. Das gesamte Ausstellungsset sollte so

angefertigt werden. Baba muss sich jedoch darum bemühen, die Kinder wachsam werden zu lassen. Die Hauptsache ist die Erinnerung an den Vater. Nur durch eure Erinnerung werdet ihr rein von unrein und Meister der Welt. Es gibt keinen anderen Weg. Denkt an Baba, wo ihr geht und steht. Seid euch auch des Kreislaufes bewusst. Ihr solltet eine sehr königliche Natur haben. Während ihr vorangeht, verfangen sich einige in Gier und andere in Anhänglichkeit. Einige sind es so gewöhnt, Dinge zu bekommen, die ihnen gefallen, dass sie ganz krank werden, wenn sie diese nicht bekommen. Entwickelt deshalb keine derartigen Gewohnheiten. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Um selbst zu profitieren, befolgt stets die Hinweise des Vaters. Seid gegenüber BapDada nie ungehorsam. Habt nicht die Gewohnheit, gierig oder anhänglich zu sein.

**2.** Macht eure Natur sehr königlich. Wacht früh am Morgen auf und übt es, euch an den Vater zu erinnern.

**Segen:** Seid ein Juniorsame, der allen Seelen die Spende der Kräfte verleiht.
Spendet mit eurer Stufe der Samenform wieder einmal allen Anbetern, den Seelen, den Blättern, die ausgetrocknet und verwelkt sind, die Spende der Kräfte. Die Basis dafür, sie zu befähigen, alle Errungenschaften zu erfahren, ist eure Stufe, allen Wünschen gegenüber unwissend zu sein. Wenn ihr selbst allen Wünschen gegenüber unwissend seid, werdet ihr in der Lage sein, die Wünsche von allen zu erfüllen. Keine Wünsche mehr zu kennen, bedeutet eine extrem kraftvolle Stufe der Samenform zu haben. Werdet also ein Juniorsame, hört die Rufe der Anbeter und befähigt sie zu der einen oder anderen Errungenschaft.

**Slogan:** Stets unter dem Schutzschirm des Höchsten Geistes zu bleiben, bedeutet die Sicherheit eures alokik Lebens zu erfahren.

***** O M S H A N T I *****

**Avyakt Signal: Erfahrt die vollständige und perfekte Stufe, genauso wie Vater Brahma.**

Nutzt diese Zeit, indem ihr sie als unschätzbar wertvoll anseht, dann werdet ihr in der Lage sein, perfekt zu werden. Um euch von jeglichen nutzlosen Gedanken, die euch blockieren, zu befreien, legt niemals innerlich und auch nicht äußerlich eine Pause ein, denn dann wird auch nichts verschwendet Seht euch zweitens immer selbst als Gast an.